

Grundkompetenzen – Grundwissen – Grundbegriffe im Fach Geographie Jahrgangsstufe 8

Geographische Arbeitstechniken und Arbeitsweisen

Grundkompetenzen

- Kartenarbeit, v.a. Klima- und Vegetationskarten
- Auswertung von Luft- und Satellitenbildern
- Auswertung von komplexen Diagrammen
- Anfertigung von Skizzen (Profile, Karten)

1. Themenbereich: Klima- und Vegetationszonen der Erde – Tropen und Subtropen

Grundkompetenzen

- Klima- und Vegetationszonen der Erde beschreiben und erklären
- Klima der Tropen und Subtropen erklären
- Tropische Ökosysteme begreifen

Grundbegriffe/Grundwissen

Tropen: heiße Zone zwischen den Wendekreisen mit **Tageszeitenklima** (Temperaturschwankungen während eines Tages sind größer als über das ganze Jahr hinweg)

Zenitalregen: Niederschläge, die kurz nach dem **Zenitstand (= Senkrechtstand)** der Sonne einsetzen

ITC= Innertropische Konvergenzzone (äquatornahe Tiefdruckzone): Gebiet, in dem die Passate zusammenfließen (konvergieren)

Subtropischer Hochdruckgürtel: im Bereich der Wendekreise gelegene Zone hohen Luftdrucks

Passat: Wind, der während des ganzen Jahres vom subtropischen Hochdruckgürtel zur ITC strömt

Passatzirkulation: tropischer Luftkreislauf, bei dem die Passate im Bereich der ITC konvergieren, wobei anschließend die Luft in große Höhen aufsteigt, dort zu den Seiten abfließt, im Bereich der subtropischen Hochdruckgürtel absinkt und wieder zu Passaten wird.

Tropischer Regenwald: immergrüner Wald mit Stockwerkbau in den **immerfeuchten Tropen** hohe Temperaturen und hohe Niederschläge → rasche Zersetzung organischer Substanz und Wiederaufnahme durch Pflanzen = **kurzgeschlossener Mineralstoffkreislauf**; Böden tiefgründig verwittert: nährstoffarm

Savannen: Graslandschaften mit mehr oder weniger Bäumen (Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornstrauchsavanne) in den **wechselfeuchten Tropen** (Teil der Tropen mit ausgeprägter Regen- und Trockenzeit)

Wendekreiswüste: Wüstengebiete im Bereich der Wendekreise: Absinken der Luft mit Erwärmung und Verdunstung (**trockene Randtropen**), z.B. Sahara

2. Themenbereich: Leben und Wirtschaften in tropischen und arid-subtropischen Räumen – Orient, Afrika südlich der Sahara, Mittel- und Südamerika

Grundkompetenzen

- räumliche Orientierung in den Kulturerdteilen Orient, Afrika südlich der Sahara und Mittel- und Südamerika
- Formen der wirtschaftliche Nutzung in den Tropen und Subtropen beschreiben und erklären
- die jeweiligen Besonderheiten der Kulturerdteile begreifen

Grundbegriffe / Grundwissen:

Tropischer Regenwald: Traditionelle Nutzung: **Brandrodungswanderfeldbau bzw. Landwechselwirtschaft**
Brandrodung → Nutzung der Flächen für wenige Jahre mit/ohne Verlegung der Wohnstätte
Anbau von **food crops**: Nutzpflanzen, die der Eigenversorgung (**Subsistenz**) dienen

Savannen: Traditionelle Nutzung: Regenfeldbau (Anbau ohne künstliche Bewässerung bis zur agronomische Trockengrenze (ca. 500mmNS))

Wüsten/Trockenräume: Traditionelle Nutzung: **Nomadismus** (Volksgruppen ziehen mit Herden von Weideplatz zu Weideplatz); **Oasenwirtschaft**

Desertifikation: Ausbreitung der Wüste, auch durch menschliche Eingriffe (z.B. Überweidung)

Bodenversalzung: durch hohe Verdunstung und aufsteigendes Bodenwasser sammelt sich Salz im oberen Teil des Bodens

Bewässerungslandwirtschaft

Plantagenwirtschaft: landwirtschaftlicher Großbetrieb; Nutzpflanzen meist in **Monokultur** (nur eine Pflanze) für den Weltmarkt (= **cash crops**) produziert

Kulturerdteil: Erdteil, der von gleichen/ähnlichen Merkmalen geprägt ist (Baustil, Sprache...); die Grenzen sind meist fließend: z.B. Orient, Afrika südlich der Sahara, Lateinamerika

Bevölkerungsexplosion: starkes Wachstum der Bevölkerung

Landflucht: Landbewohner ziehen in die Stadt, da ihre Grundbedürfnisse nicht mehr befriedigt werden können

Push- und Pull-Faktoren: negative Bedingungen vertreiben die Menschen) bzw. die Menschen erwarten bessere Lebensbedingungen in der Stadt (= **Pull-Faktoren**)

Informeller Sektor: für Entwicklungsländer typischer, vom Staat nicht erfasster Bereich des Klein- und Dienstleistungsgewerbes (z.B. Schuhputzer)

Agglomeration: Ballungsraum der Bevölkerung/Arbeitsplätze / Siedlungen

Metropolisierung: Entwicklung einer die anderen Städte eines Landes an Größe und Bedeutung weit überragenden (Haupt-/Groß) Stadt

Verstädterung: Zunahme der Stadtbevölkerung eines Staates gegenüber der Landbevölkerung

Diversifizierung: Abbau wirtschaftlicher Monostrukturen (z.B. Abhängigkeit von nur einem Exportprodukt) durch Aufbau neuer Industrien und Wirtschaftszweige

Bruttonationaleinkommen = Bruttosozialprodukt: jährlich von den Bürgern eines Staates erbrachte wirtschaftliche Gesamtleistung

3. Themenbereich: Entwicklungsländer und ihre wirtschaftlichen Verflechtungen mit Europa – Eine Welt

Grundkompetenzen

- Indikatoren / Merkmale für Entwicklungsunterscheide erkennen
- Merkmale globaler wirtschaftlicher Verflechtungen am Beispiel von Europa und den Entwicklungsländern

Grundbegriffe / Grundwissen

Human Development Index: Methode zur Berechnung des Entwicklungsstandes eines Landes mit Hilfe verschiedener statistischer Daten (Pro-Kopf-Einkommen, Lebenserwartung, Analphabetenrate)

Globalisierung: Zunahme weltweiter wirtschaftlicher und politischer Beziehungen, aber auch persönlicher Verflechtungen